

News Release

MEDIENKONTAKTE:

Avanade: Angelika Birkner

+49 3222 10 91 270

angelika.birkner@avanade.com

MSC Consulting Projects: Stefan Karl

+49 8137 637 23 13

avn@consultingprojects.de

Formel 1: Williams Martini Racing setzt für Boxen-Crew auf Biometrie-Lösung von Avanade

Innovative biometrische Datenerfassung und -analyse hilft Williams, die Pit-Crew besser einzusetzen und so künftig wertvolle Sekunden Zeit zu gewinnen

KRONBERG/TAUNUS – 08. Dezember 2016 – [Avanade](#), ein führender Anbieter von innovativen digitalen und Cloud-basierten Diensten, Business-Lösungen und designorientierten Anwendungen, unterstützt Williams Martini Racing dabei, biometrische Daten für die kritische Analyse von Boxenstopps zu verwenden. Williams, eines der erfolgreichsten Teams der Geschichte der Formel 1, will so seinen Wettbewerbsvorteil für 2017 aufrechterhalten: Bei den 21 Rennen der gerade abgelaufenen Saison erzielte Williams die 14 schnellsten Boxen-Stopps aller Teams.

Die Digitalisierung hat auch in den Spitzen- und Leistungssport Einzug gehalten: Avanade hat mit Williams im Laufe der 2016er-Saison damit begonnen, eine Reihe biometrischer Daten – Herz- und Atemfrequenz, Körpertemperatur und Spitzenbeschleunigung – an Schlüsselpositionen der Pit-Crew zu erfassen und auszuwerten. So kann die Leistung der Boxencrew in den kritischen Sekunden der kurzen Stopp-Phase gezielt angepasst werden. Sämtliche Echtzeitdaten der einzelnen Team-Mitglieder werden dabei in einer Datenbank erfasst, die auf Microsoft Azure aufbaut. Die verschiedenen Datensätze werden anschließend jeweils mit Microsoft Power BI verarbeitet und über ein von Avanade erstelltes Analyse-Dashboard angezeigt.

Gezieltes Training ermöglichen

Der zuständige Experte für die Leistungsfähigkeit im Team wertet die Informationen in den Dashboards über die Saison hinweg aus. Verbesserungspotenziale in den unterschiedlichen Bereichen lassen sich damit besser erkennen, so dass konsequent noch schnellere Boxen-Stopps erzielt werden können. Ein Beispiel: Die Analyse der Daten aus den Biometrie-Sensoren ermöglicht Einblicke in die Physiologie, die hinter dem „perfekten Boxen-Stopp“ steckt. Andere Auswertungen helfen dabei, das Fitnesstraining einzelner Team-Mitglieder gezielt auf die jeweilige Aufgabe beim Stopp auszurichten. Individualisierte Leistungsreports können den Team-Mitgliedern in der Box dann beispielsweise empfehlen, in einem bestimmten Herzfrequenzbereich zu arbeiten, um die kardiovaskuläre Erholungsphase zu verkürzen. Erste Ergebnisse deuten hier auch auf einen Zusammenhang mit anderen Einflussfaktoren wie Stress und Koffeinaufnahme hin. Das gezielte Training und die weitere Verbesserung der Leistungsfähigkeit werden damit Teil der Vorbereitungen für die Saison 2017 sein.

Die Williams-Crew ist bereits eine der besten in der Boxengasse: Während des Rennens in Abu Dhabi im November genügten der Mannschaft 1,92 Sekunden, um den Rennwagen abzufertigen – vom Aufbocken über den Wechsel der vier Reifen bis hin zum Herablassen des Fahrzeugs. Für diese Leistung hat das Team in der sogenannten Pit Lane den DHL Fastest Pit Crew Award gewonnen. Die beiden Williams-Piloten Valteri Bottas und Debütant Lance Stroll gewinnen auf diese Weise wertvolle Sekunden, die sich auf die Rennstrategie und damit das Endergebnis positiv auswirken können.

„Die Arbeit mit Avanade gibt uns die Möglichkeit, die Grenzen bei den Boxen-Stopps nochmals weiter zu verschieben. Die Informationen helfen uns damit, vor unseren Rivalen zu bleiben“, erklärt Gemma Fisher, Human Performance Specialist

bei Williams Martini Racing. „Indem wir die Leistungsfähigkeit unserer Boxen-Crew optimieren, wollen wir auch 2017 konstant die besten Stopp-Zeiten erreichen. So helfen wir unseren Fahrern Valteri und Lance, über die Renndistanz erfolgreich zu sein.“

„Wir sind begeistert, dass Williams Martini Racing mit der Verwendung von Microsoft-Technologie biometrische Daten erfasst und auswertet, um so die Boxen-Stops in der Saison 2017 weiter zu optimieren“, erläutert Chris Miller, Global CTIO bei Avanade. „Das Team kann auf diese Weise ein tiefgreifendes Verständnis für die komplexen Elemente eines solchen Pit-Stops entwickeln, so die Leistungsfähigkeit jedes Mitglieds weiter voranbringen und einen wichtigen Meilenstein bei der Wettbewerbsfähigkeit erlangen.“

Biometrie und IoT

Das Biometrie-Projekt mit Williams ist ein Beispiel dafür, wie Avanade für Unternehmen ein vernetztes Internet-of-Things-Ökosystem (IoT-Ökosystem) aufbaut, mit dem sich Mehrwerte durch die Verknüpfung von operativen Technologien mit Geschäftsinformationen erzielen lassen. „Durch die Bereitstellung von Geräten, kosteneffektiven Cloud-Lösungen und der Rechenleistung digitaler Auswertungen haben nun viele Unternehmen die Möglichkeit, große disparate Datenmengen in verwertbare Erkenntnisse zu übersetzen – für mehr Produktivität“, ergänzt Miller.

[Avanade arbeitet bereits seit Januar 2015 mit Williams](#) zusammen und unterstützt den Rennstall bei seinen Bestrebungen zu mehr Digitalisierung. Williams investiert dabei unter anderem in digitale Arbeitsplätze in der Fabrik in Grove, Oxfordshire (GB) sowie an jedem Austragungsort der Rennsaison. Avanade hat zudem vor der 2016er Saison den Webauftritt von Williams erstellt und eine Lösung erarbeitet, mit deren Hilfe sich die Rundenzeiten der Rennautos analysieren und optimieren lassen.

Über Williams Martini Racing

Williams ist ein führendes Formel-1-Team und ein fortschrittliches Ingenieursunternehmen, das 1977 Sir Frank Williams und Sir Patrick Head gegründet haben. Seitdem hat das Team 16 Weltmeistertitel in der Formel 1 erlangt. Die Kernkompetenzen des Unternehmens umfassen Design und Bau von Formel-1-Rennwagen sowie die Expertise für die Teilnahme am Grand-Prix-Rennkalender unter dem Team-Namen WILLIAMS MARTINI RACING.

Die Abteilung Williams Advanced Engineering macht sich die aus der Formel 1 abgeleitete Technologie, Entwicklungsgeschwindigkeit und das Wissen zu Nutze, um innovative Produkte für den Motorsport sowie die Automotive-, Luftfahrt-, Verteidigungs- und Energiebranche zu entwickeln. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden verbessert Williams Advanced Engineering dabei unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeits Herausforderungen des 21. Jahrhunderts deren Leistungsfähigkeit, Marktstellung und Marken-Image.

Williams Heritage wurde 2014 gegründet. Seitdem verantwortet die Abteilung die historischen Assets und präsentiert sie Fans rund um den Globus. Dazu zählen die Pflege der Grand-Prix-Sammlung, die größte private Sammlung von Formel-1-Rennwagen weltweit, die öffentliche Ausstellung klassischer Williams-Rennwagen und der Verkauf ausgewählter Rennfahrzeuge an Privatiers.

Über Avanade

Avanade ist ein führender Anbieter von innovativen digitalen und Cloud-basierten Diensten, Business-Lösungen und designorientierten Anwendungen. Die Erfahrung unserer Mitarbeiter und modernste Technologien im Microsoft-Umfeld bilden dabei die Basis für die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Mit dem Technologie-, Business- und Branchenwissen unserer Experten schaffen wir Lösungen, die bedeutende Ergebnisse für unsere Kunden und deren Kunden erzielen. Weltweit arbeiten 29.000 Menschen in 23 Ländern für Avanade, alle digital vernetzt – gemeinsam eröffnen sie unseren Kunden neue Denkansätze durch eine kollaborative Kultur, die Diversität wertschätzt und die Gesellschaften widerspiegelt, in denen wir tätig sind. Avanade wurde im Jahr 2000 von Accenture LLP und Microsoft Corporation gegründet und gehört mehrheitlich zu Accenture. Weitere Informationen unter: www.avanade.de.

Avanade and the Avanade logo are registered trademarks or trademarks of Avanade Inc. Other product, service, or company names mentioned herein are the trademarks or registered trademarks of their respective owners.

###